

# Wolfslied

Wild heult der Wolf des Nachts im Wald,  
vor Hunger kann er nicht schlafen.  
Und seine Höhl´ ist bitterkalt,  
er giert nach fetten Schafen.

Du Wolf, Du Wolf, komm nicht hierher.  
Mein Kind bekommst Du nie mehr.

Wild heult der Wolf des Nachts im Wald,  
er heult vor Hunger und Klagen.  
Doch ich geb ihm ´nen Schweineschwanz,  
er passt in des Wolfes Magen.

Du Wolf, Du Wolf, komm nicht hierher.  
Mein Kind bekommst Du nie mehr.  
Du Wolf, Du Wolf, komm nicht wieder her.  
Mein Kind bekommst Du nie mehr.

Wild heult der Wolf des Nachts im Wald,  
und findet nichts zu beißen.  
Doch ich geb ihm ´nen Hahnenkamm,  
der soll ihm den Hals zerreißen.

Du Wolf, Du Wolf, komm nicht hierher.  
Mein Kind bekommst Du nie mehr.

Schlaf, mein Kind, in Mutters Bett,  
lass nachts den Wolf ruhig heulen.  
Denn wenn sie noch keiner vor mir nahm,  
geb ich ihm noch Hähnchenkeulen.

Du Wolf, Du Wolf, komm nicht hierher.  
Mein Kind bekommst Du nie mehr.  
Du Wolf, Du Wolf, komm nicht wieder her.  
Mein Kind bekommst Du nie mehr.